

Beschlussvorlage

Erarbeitet von (Amt): Bauamt

Datum: 29.11.2021

Sachbearbeiter/-in: Maud Prussak

Vorlagennummer: III/264/2021

Nr.	Beschluss-, Beratungsgremium	Öffentlichkeitsstatus	Sitzungstermin
1	Gemeinderat	öffentlich	14.12.2021

Betreff:

Erweiterung Grundschule Wallendorf

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2021 eine überplanmäßige Aufwendung gem. § 105 KVG LSA in Höhe von 1.288.000 EUR auf der HH-Stelle 211110 /78510000 für die Erweiterung der Grundschule Wallendorf.

Sachverhalt:

Es wird die Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die geplante Erweiterung der Grundschule in Wallendorf aus folgenden Gründen notwendig:

Die Kostenerhöhung resultiert aus dem aktuellen Anstieg der Schülerzahlen in Wallendorf (aktuelle Voranmeldungen in der Schule Stand 11/2021: **140 Schüler** - alle Klassen 2-zügig - / **122 Hortkinder**). Es sind zwingend 4 neue Klassenräume erforderlich. Die Schulspeisung ist bereits seit längerer Zeit an ihre Kapazitätsgrenze gekommen und muss entsprechend der neuen Zahlen ebenfalls erweitert werden.

Es besteht sofortiger Handlungsbedarf um den Schulbetrieb ab 05/ 2023 aufrecht zu erhalten.

Dieser Sachverhalt wurde bisher in 3 Ausschüssen vorgestellt:

- Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 16.06.2020
- Sitzung des Gemeinderates am 02.03.2021

- Bau- und Planungsausschuss am 13.07.2021

Mit Beschluss vom 14.09.2021 wurden die Honorarleistungen für die geplanten Baumaßnahmen vergeben.

Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung 2020 wurde die Erweiterung von 3 Klassenräumen + 1 Hortraum für 22 Kinder für das Schuljahr 2022/23 beantragt.

- ➔ Einstellung im HH 2021: **155.000 EUR** (Planungskosten)
- ➔ Verpflichtungsermächtigung im HH 2022: **775.000 EUR** (Bauleistungen)

1. Veränderung der Aufgabenstellung 04/2021 - es wird zusätzlich ein neuer Speiseraum, incl. Schulküche notwendig.

2. Veränderung der Aufgabenstellung 11/2021 – es werden 4 Klassenräume notwendig (Erhöhung auf insg. 10 Klassenräume), um auch den gestiegenen Bedarf für den Hortbereich im Gebäude voll abdecken zu können, sowie die entsprechende Kapazitätserhöhung des Speiseraumes.

- ➔ Anmeldung der Mehrkosten von **1.288.000 EUR** als überplanmäßige Aufwendung.

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung wurde vom Planungsbüro eine aktualisierte Kostenaufstellung/ Kostenprognose abgefordert. Die Kosten sind in der Anlage 3 dargestellt. Hier wird deutlich, dass die Kosten nicht nur wegen dem zusätzlichen Flächenbedarf, sondern auch aufgrund der Baupreisentwicklung anzupassen sind.

Um den zwingend erforderlichen Fertigstellungstermin 05/2023 realisieren zu können, müssen die Leistungen im ersten Quartal 2022 ausgeschrieben werden. Dies kann nur erfolgen, wenn die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist eine Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2022 zu spät, da mit einer rechtskräftigen Haushaltsplanung erst im Mai 2022 zu rechnen ist.

Durch die über-/ außerplanmäßige Ausgabe wird sichergestellt, dass 4 zusätzliche Klassenräume geschaffen werden und auch der gestiegene Platzbedarf für den Hort im bestehenden Gebäude abgedeckt werden kann.

Die **Gesamtkosten** der Erweiterung belaufen sich damit auf **2.218.000 EUR**.

Finanzierung:

Die Ausführung dieses Beschlusses wirkt sich finanziell auf den Haushalt aus:

ja nein

Haushaltsjahr: 2022

Haushaltsstelle: 211110.78510000

Betrag in Euro: 1.288.000

einmalig jährlich

Deckungsmittel:

- stehen auf der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung
- stehen nicht zur Verfügung

Anlagenverzeichnis:

- 1 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
- 2 Stellungnahme der Kämmerei
- 3 Kostenschätzung
- 4 Zeitplan